



Harmonisch und gleichzeitig frisch wirkt diese Farb- und Stil-Kombination. Foto: Tapeten Rasch

Mixen erlaubt

Tapeten – Wandkunst in schönster Form

MÜNSTER. Was kommt, was bleibt? Die deutschen Tapetenhersteller haben in diesem Jahr mit einem wahren Feuerwerk an kreativen Wandkleidern aufgewartet. Große Muster, extravagante Applikationen und ausgeprägte Strukturen sind nur einige der Trendthemen 2014.

„So opulent die Muster, umso zurückhaltender sind die Farbwelten: Pastelltöne, Blau- und Grüntöne in oft fließenden Farbverläufen oder Beige- und Erdtöne sind bestimmend“, schreibt das Deutsche Tapeten-Institut. Auf der Heimtextil in Frankfurt am Main wurden Anfang des Jahres die wichtigsten Trends vorgestellt.

Danach tragen Tapeten in

diesem Jahr auch große Muster. Die neuen Wandkleider beweisen viel Sinn für harmonische Farbverläufe und wirken dank ihrer Ausdruckskraft wie Kunstwerke. Charakteristisch sind fließende Farbverläufe und pixelig wirkende Muster in zarten Aquarelltönen. Auch Gold und andere Metalltöne sind weiter im Kommen. Mutige verzierten ihre Tapeten mit auffallenden Applikationen: „Wandkunst in ihrer schönsten Form!“

Auch Mixen ist erlaubt. Die Tapetenkollektionen vereinen unterschiedliche Muster miteinander: Klare Streifen werden mit zarten Blütenmustern kombiniert, glänzende Ornamente treffen auf strenge Karos.

Kalk ist ein Urwerkstoff der Maler

Alleskönner: Kalk-, Silikat- und Lehmputz

MÜNSTER. Welcher Putz oder welches Anstrichmaterial kann auf eine so lange Tradition wie der Kalk verweisen? Die Verwendung von Kalkmörtel und Kalkanstrich lässt sich in vielen wichtigen Bauten verschiedenen Hochkulturen nachweisen.

Die Wandgemälde in den Villen der Städte Pompeji und Herculaneum, die 79 vor Christus durch den Ausbruch des Vesuv verschüttet wurden und hervorragend konserviert sind, zeichnen die Technik der römischen Wandmalerei nach.

Seit der Antike ist „Kalk“ der Urwerkstoff der Baumeister, Mauer, Maler und Verputzer. Seit 2000 Jahren ist das Material immer noch dasselbe: gelöschter Kalk, ein natürliches Material mit guten bauphysikalischen Eigenschaften und der Fähigkeit, Feuchtigkeit zu speichern und langsam wieder abzugeben. Experten sprechen hier von der Wasserdampf-Diffusionsfähigkeit.

Diese Eigenschaft trägt zu einem ausgeglichenen Raumklima bei – Stichwort: natürliche Klimaanlage. Die hohe Alkalität verhindert die Bildung von Algen, Schimmel und Pilzen aller Art.

Kalkputze und -beschichtungen sind damit eine wirksame und natürliche Präventionsmaßnahme in

allen gefährdeten Räumen. Fazit: Kalkputze und Kalkanstrich sind hoch atmungsaktiv, besitzen sterilisierende und desinfizierende Eigenschaften. Auch Lehm-, Silikatputze und Silikatfarben, die ebenfalls allergikergerecht sind, haben ähnliche Eigenschaften, wie der Kalk.

»Hohe Alkalität verhindert die Bildung von Algen, Schimmel und Pilzen.«

Für die Malermeisterbetriebe der Maler-Innung Münster arbeiten geschulte Fachleute, die durch intensive Beratung Wünsche und Vorstellungen der Kunden ausloten, damit die richtigen Materialien und eine passende Farbgestaltung, auf den Kunden zugeschnitten, entwickeln.

Mit Farbe werden nicht nur Akzente gesetzt, sondern Räume gestaltet und unterschiedliche Stimmungen erzeugt. Die Farbe eines Raumes ist entscheidend dafür, dass sich die Bewohner in diesem Raum wohlfühlen – oder nicht. Die Menschen brauchen die passenden Farbtöne und Materialien, damit es ihnen gut geht.



Wohlfühl-Atmosphäre: Ein mineralischer Kalkputz an der Wand hilft, die Luft im Raum deutlich zu verbessern. Foto: Knauf Gips KG



Farbpaletten helfen bei der Suche nach dem richtigen Ton. Foto: BV Farbe Gestaltung Bautenschutz

Ein Check verhindert größere Schäden

MÜNSTER. Nässe, Wind und Temperaturwechsel setzen den Gebäuden zu und können Risse und Abplatzungen der Beschichtungen verursachen. Um substanzelle Schäden zu vermeiden, sollten die Gebäude und im Besonderen Außenbauteile aus Holz im kommenden Frühjahr einem gründlichen Check durch einen Innungsfachbetrieb des Maler- und Lackierhandwerks unterzogen werden. Sie Fachleute erkennen rasch, welche Arbeiten nun wichtig sind.

Die Betriebe wissen zum Beispiel, wie Holz und Holzwerkstoffe im Außenbereich dauerhaft geschützt werden können – sei es bei einem Erstanstrich oder einer Überholungs- und Erneuerungsbeschichtung. Die Lösungen fallen bei Außenbekleidungen aus Brettern, offenen Schalungen auf Lattenrost, überlappenden Verbretterungen, Schindeln, Palisaden, Holzrosten, Zäunen ganz unterschiedlich aus.

Fachleute erkennen auch, ob die Holzteile ihr Maß halten oder auf Wärme und Kälte reagieren. Fenster, Außentüren und auch Fenster- und Türläden gelten als sehr „maßhaltig“. Andere Hölzer müssen – wie der Laie sagt – „arbeiten“. Dies erfordert auch einen speziellen Anstrich, damit sich nicht sofort Poren öffnen oder Risse bilden, durch die Nässe eindringen kann.

Maler- und Lackierer – Innung Münster



Ossenkampstiege 111 · 48163 Münster

Telefon: 02 51/5 20 08 - 17

E-Mail: info@maler-muenster.de

Internet: www.maler-muenster.de



MARKUS ENSE Malermeister

Alvingheide 41
48308 Senden
m.ense@t-online.de

Mobil 0171 - 542 74 53
Telefax 02536 - 31 84 947
www.maler-ense.de



- Dekorations-Malerei
- Fassadensanierung
- Tapezierungen
- Bodenbeläge aller Art
- Trockenbau
- Verglasungen

Am Hangkamp 19
48157 Münster
Fon 02 51/21 69 14
www.hilbk.de

... wir bringen Farbe in Ihren Alltag!

Seit über 40 Jahren in Münster Albachten



Tel. 0 25 36 - 10 69
www.dondrup.de

Malermeister
Thorsten Korves
Adolf-Reichwein-Straße 41
48159 Münster
Telefon 02 51/21 56 62
Mobil 01 75/594 29 12

christof herting
werkstätte für dekorative malerarbeiten
Davertstraße 34 48163 Münster Fon 02501 - 5109
www.maler-herting.de